



ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

Erstmals gegründet 1800

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

Der Vorstand

Ralf-Jürgen Dettmar, Bochum (Präsident)
Andreas Burkert, München (Vizepräsident)
Susanne Hüttemeister, Bochum (Rendantin)
Regina v. Berlepsch, Potsdam (Schriftführerin)
Klaus Jäger, Heidelberg (Pressereferent)
Norbert Junkes, Bonn
Philipp Richter, Potsdam

Bochum und Potsdam, im Mai 2010

Rundbrief 1/2010 an die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft

Grußwort des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde

noch ist uns allen das internationale Astronomie-Jahr in frischer Erinnerung, in dem wir Gelegenheit hatten, den ungeheuren Erkenntnisgewinn in Astronomie und Astrophysik durch den Einsatz von Teleskopen über die letzten vier Jahrhunderte zu reflektieren und der breiten Öffentlichkeit vorzustellen, da bricht bereits eine neue Ära in unserer Wissenschaft an: mit der Auswahl des Cerro Armazones als Standort für das Europäische Extremely Large Telescope (*E-ELT*) der Europäischen Südsternwarte ist ein wichtiger erster Schritt zum Bau des weltgrößten optischen Teleskops mit deutscher Beteiligung getan. Damit wird unser Forschungsfeld die Möglichkeit erhalten, auch in der Zukunft über *VLT*, *ALMA* und *Herschel* hinaus weltführende Großgeräte zu nutzen. Diese modernen und häufig in internationalen Konsortien betriebenen Instrumente haben uns in den letzten Jahrzehnten viele neue Chancen eröffnet und sind uns dabei so selbstverständlich geworden, dass wir den zwanzigsten Geburtstag des für die Breitenwirkung unserer Forschung so wichtigen Hubble-Weltraum-Teleskops fast unbemerkt haben verstreichen lassen (*Herzlichen Glückwunsch "Hubble"!*). Das Thema der in diesem Rundbrief ausführlich beschriebenen diesjährigen Herbsttagung in Bonn ergibt sich aus den vielseitigen herausragenden Forschungsmöglichkeiten mit den verschiedenen Großgeräten und ich würde mich sehr freuen, Sie dort als Teilnehmer begrüßen zu können.

Damit wir für unsere Forschung auch in Zukunft die entsprechende gesellschaftliche Unterstützung finden, ist eine breite Öffentlichkeitsarbeit notwendig, zu der jeder von Ihnen in seinem Wirkungskreis beitragen kann. Dies sollte und muss durchaus schon in unserem direkten Umfeld in den Fakultäten und Sektionen der Universitäten und Fachgesellschaften beginnen. Die große Resonanz der verschiedenen Veranstaltungen zur Astronomie auf

der diesjährigen Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft in Bonn, an deren Organisation die AG als assoziierte Gesellschaft beteiligt war, ist ein Beleg für das besondere Interesse der Physik an unseren Forschungsgegenständen, von Exo-Planeten bis zu Schwarzen Löchern oder Dunkler Materie. Es gilt nun, diesen Austausch in den kommenden Jahren zu stärken. Um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen müssen wir Astronomen, und damit auch die Astronomische Gesellschaft, aber sicher neue Wege gehen. Deshalb soll an Fragen der Öffentlichkeitsarbeit Interessierten auf der Bonner AG Tagung erstmalig Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch in diesen Bereichen gegeben werden. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Auf Wiedersehen in Bonn,

Ihr
Ralf-Jürgen Dettmar

Herbsttagung AG2010 in Bonn

Die Astronomische Gesellschaft lädt ihre Mitglieder und Freunde zur Teilnahme an der Internationalen Wissenschaftlichen Jahrestagung unter dem Thema **Zooming in: The Cosmos at High Resolution** vom 13. bis 17. September 2010 ganz herzlich nach Bonn ein.

Der Vorstand der Astronomischen Gesellschaft freut sich wieder Gast bei den astronomischen Instituten in Bonn zu sein. Bonn als Gastgeber für eine Jahrestagung der AG hat bereits Tradition.

Die Verleihung der **38. Karl-Schwarzschild-Medaille** der Astronomischen Gesellschaft an Herrn Professor Michel Mayor, Genf, wird den Höhepunkt der feierlichen Eröffnungsveranstaltung am Dienstag, dem 14. September 2010 (Beginn 9.00 Uhr), bilden.

Die Eröffnungssitzung wird fortgesetzt mit der Vergabe des **Ludwig-Biermann-Förderpreises** und erstmalig auch mit der Verleihung des **Promotionspreises** der

Astronomischen Gesellschaft. Das Vormittagsprogramm endet mit dem Vorträgen der Preisträger.

Sämtliche Informationen zur AG2010 sind auf der Webseite der Tagung zu finden:

<http://www.astro.uni-bonn.de/AG2010/index.html>.

Für die eingeladenen **Übersichtsreferate** konnten die nachstehenden Redner gewonnen werden:

- M. A. Garrett, ASTRON:
"The next generation Radio Interferometer"
- C. Carilli, NRAO:
"ALMA, the EVLA, and the origin of galaxies"
- K. Danzmann, MPI fuer Gravitationsphysik & Uni. Hannover:
"zu Gravitationswellenphysik mit LISA"
- W. Hillebrandt, Garching:
"zu Supernova Simulationen"
- M. Volontere, Ann Arbor:
"zu Supermassiven Schwarzen Löchern"

Ausserdem werden wir einen Übersichts Vortrag zum E-ELT hören.

Zu folgenden Themen werden **Splintertreffen** vorbereitet (mit den Namen der Koordinatoren). Alle weiteren Informationen zu den Splintertreffen finden Sie auf der Webseite der Tagung:

SMM: Sub-mm Interferometry: the ALMA horizon (incl. EVLA, eMERLIN). F. Walter, V. Smolcic, F. Bertoldi

CLU: Star Clusters and Stellar Evolution. G. Parmentier, S. Röser, M. Hilker, T. Decressin

BLH: Black Holes on all scales. A. Müller, S. Britzen
RAD: The Radio Sky: LOFAR to SKA. O. Wucknitz, R. Beck

REL: Relativity in Astronomy. M. Kramer, K. Danzmann

PLA: Solar and Extrasolar Planets. H. Rauer

FSS: Future Sky Surveys. K. Mannheim, J. Mohr

PSE: Progenitors of Stellar Explosions. N. Langer, P. Podsiadlowski, S. Mohamed

MAG: Magellansche Wolken. D. Bomans, A. Ruzicka

ISM: Dynamical Processes in the Interstellar Medium. R. Klessen, T. Preibisch, R. Banerjee

OEA: Öffentlichkeitsarbeit. Klaus Jäger

Weitere Veranstaltungen auf der Jahrestagung sind das Treffen des Arbeitskreises **Astronomiegeschichte**, ein Workshop der AAUL und ein Workshop des **AstroFrauenNetzwerk**. Nähere Angaben finden Sie hier im Rundbrief und auf den Webseiten der Tagung.

Anmeldung zur Tagung

Die Anmeldung zur AG2010 erfolgt ebenfalls über die Tagungs-Webseite.

Die Frist für Anmeldungen mit normaler Tagungsgebühr (150 EUR für AG-, DPG-Mitglieder, 200 EUR für Nichtmitglieder, 100 EUR für Studenten) läuft am 30.6. 2010 ab. (Registrierung und Beitragsanmeldung sind aber auch weiterhin möglich, allerdings zu erhöhter Tagungsgebühr.)

Einzelheiten zum **Rahmenprogramm** finden sich auf den Tagungs-Webseiten. Am Montag, den 13. September 2010 um 19.00 Uhr lädt das LOC zu einem Begrüßungsabend in das Hauptgebäude der Universität ein.

Für interessierte Tagungsteilnehmer wird am Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr eine Exkursion zum 100m Teleskop in Effelsberg organisiert. Das Konferenzdinner findet am Mittwoch, 15.9., um 19.30 Uhr im Universitätsclub statt. Die Kosten hierfür betragen 40 Euro. Den öffentlichen Abendvortrag am Donnerstag, den 16. September, um 20:00 Uhr hält Matthias Bartelmann von der Universität Heidelberg zum Thema "Stand und Perspektiven der Kosmologie".

Bezahlung der Tagungsgebühr

Nach der Registrierung auf der Konferenz Web-Seite erhalten Sie Information hierzu über eine e-Mail.

Einladung zur 83. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Der AG-Vorstand lädt alle Mitglieder der AG zur Teilnahme an der 83. Ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die während der Tagung in Bonn am Dienstag, den 14. 9. 2010, von 18.00 bis 20.00 Uhr stattfinden wird.

Die Tagesordnung umfasst die folgenden Punkte:

1. Neuwahlen zum Vorstand (s. u.)
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Höhe des Mitgliedsbeitrages (s. u.)
6. Satzungsänderung (s. u.)
7. Bericht des Vorsitzenden der Kommission "AAUL"
8. Verschiedenes

Zu Punkt 1:

In Bonn scheidet die Rentantin, Susanne Hüttemeister und das Vorstandsmitglied ohne Amt, Philipp Richter, satzungsgemäß als Vorstandsmitglieder aus. Frau Hüttemeister und Herr Richter können wiedergewählt werden und haben sich zur Wiederwahl bereiterklärt. Weitere Vorschläge für die beiden Ämter sind bis zum Stichtag beim Vorstand nicht eingegangen. Deshalb schlägt der Vorstand laut Wahlordnung für das Amt der Rentantin Frau Hüttemeister, Bochum, und Herrn Richter, Potsdam, als Vorstandmitglied ohne Amt zur Wahl vor.

Die Mitglieder haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, ihre Stimmen mittels Briefwahl abzugeben. Die Briefwahlunterlagen bestehend aus Wahlzettel, blauem Umschlag für die Wahlzettel und adressierten Umschlag zum Versand der Wahlumschläge werden mit diesem Rundbrief versandt. Laut Satzung können die Stimmen auch in der Mitgliederversammlung abgegeben werden. Wir bitten alle Mitglieder, die an der Teilnahme an der Mitgliederversammlung verhindert sind, Ihre Stimmen durch Briefwahl abzugeben.

Zu Punkt 5:

Nach Satzung ist der Rendant verpflichtet, der Mitgliederversammlung jährlich einen Vorschlag zur Festsetzung des Mitgliedsbeitrages vorzulegen. Die Rentantin schlägt vor, die Mitgliedsbeiträge unverändert zu belassen.

Zu Punkt 6:

Änderung der Satzung der Astronomischen Gesellschaft

Die Satzung der AG muss auf Hinweis des Finanzamts an einigen Stellen geändert werden, da Standardformulierungen, die notwendig sind, um dem steuerlichen Gemeinnützigkeitsrecht zu entsprechen, in der bisherigen Satzung fehlen. Die hier vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden im Vorfeld mit einem auf Vereinsrecht

spezialisierten Steuerberater und auch mit dem zuständigen Finanzamt (Bochum Mitte) abgestimmt. Sie entsprechen damit wieder den heute gültigen Bestimmungen. Die im Moment gültige Satzung finden Sie zum Vergleich auf den Webseiten der AG.

Änderung §2

Vor Nr. 1

“Die Astronomische Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts “Steuerbegünstigte Zwecke” der Abgabenordnung (§§51 - 68 AO).”

Nach Nr. 2

“Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Bildung und Erziehung.”

Änderung §3

Statt “Die Gesellschaft verfolgt ihre Aufgabe” nunmehr “Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:”

Nach der Aufzählung:

“Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglied keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigungen begünstigt werden.”

§29 Nr. 2 - 4 werden dafür gestrichen.

Änderung §20

“1. Das Amt des Vereinsvorstands wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt.

2. Die Mitgliederversammlung kann abweichend von Nr. 1 beschließen, dass dem Vorstand für seine Tätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird.”

Anmerkung: Der Ersatz nachgewiesener Aufwendungen ist mit §670 BGB gesetzlich geregelt und bedarf keiner Erwähnung in der Satzung.

Änderung §27

Nr. 3 wird wie folgt gefasst:

“Bei Auflösung oder Aufhebung der AG oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der AG an die DFG, Bonn-Bad-Godesberg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.”

Mitteilungen der Rendantin

Für die Mitgliedschaft gelten nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung in Würzburg folgende Beitragsätze:

Regel-Mitgliedsbeitrag	75,00 € ,
DPG/DGG/EAS-Mitglieder	60,00 € ,

Auf Antrag kann für Pensionäre/Rentner und für Studenten/Geringverdiener eine Beitragsermäßigung gewährt werden. Sie staffelt sich wie folgt:

Pensionäre/Rentner	50,00 € ,
Studenten/Geringverdiener	30,00 € .

Wie schon mehrmals berichtet ist die Entwicklung der Finanzen unserer Gesellschaft nicht so ganz positiv. Die Druckerzeugnisse und deren Versand stellen dabei einen großen Kostenfaktor dar. Deshalb bitten wir alle Mitglieder dem Vorstand mitzuteilen ob sie weiterhin an der Zusendung der Mitteilungen der AG bzw. der Reviews of Modern Astronomy interessiert sind. Dafür liegt dem Rundbrief ein weiterer Zettel bei, der zusammen mit den

Briefwahlunterlagen in dem adressierten Umschlag versandt werden kann.

Reisebeihilfen

Der Vorstand weist darauf hin, dass aus Mitteln der Astronomischen Gesellschaft Reisen junger Astronominnen und Astronomen unterstützt werden. Einzelheiten zur Beantragung findet man unter:

<http://astronomische-gesellschaft.org/Foerderung.html>

Mit dem Ziel, junge Fachkolleginnen und -kollegen noch besser unterstützen zu können, ruft der Vorstand zu besonderen **Spenden für diesen Zweck** auf das Konto der AG auf.

Aus dem AK Astronomiegeschichte

Anlässlich der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Bonn veranstaltet der Arbeitskreis am Montag, 13. September 2010, ein Kolloquium zum Thema “Bonn und die Astronomische Gesellschaft – Historische Zusammenhänge”. Deutsche oder englische Beiträge werden angenommen. Weitere Informationen werden mitgeteilt unter: <http://www.astrohist.org/aa/bonn2010>

Für eine Teilnahme an der gesamten AG-Tagung und eine Eintragung in deren Abstract-Buch ist eine reguläre Anmeldung über die Tagungswebseite erforderlich.

Die Beiträge zur Arbeitskreis-Tagung in Wien 2008 liegen in gedruckter und elektronischer Form vor: *Astronomische Nachrichten/Astronomical Notes* Vol. 330, Nr. 6 (2009), einschließlich eines Beitrags über die Geschichte der *Astronomischen Nachrichten* von R. v. Berlepsch und K. Strassmeier (131 S.). Einzel Exemplare sind über den Sekretär zu beziehen.

Die Schriftenreihe *Acta Historica Astronomiae* des Arbeitskreises (ISSN 1422-8521), herausgegeben von Wolfgang R. Dick, Hilmar W. Duerbeck und Jürgen Hamel, wird in diesem Jahr mit mehreren Bänden weitergeführt. Weitere Informationen bei den Herausgebern der Reihe oder unter <http://acta.harry-deutsch.de/>

Aus der EAS

JENAM 2010 ‘The European Week of Astronomy and Space Science’ wird dieses Jahr gemeinsam mit der Sociedade Portuguesa de Astronomia organisiert werden und vom 6. - 10. September 2010 in Lissabon stattfinden. Neben zahlreichen EAS-Symposia werden wie in den vergangenen Jahren die großen europäischen Forschungseinrichtungen mit eigenen Beiträgen präsent sein. Näheres findet man unter ‘www.jenam2010.org’. Der diesjährige Preisträger des Tycho Brahe-Preises ist Raymond Wilson, auf dessen Ideen die Aktive Optik, die die Grundlage fuer das ESO-NTT und die vier VLT-Teleskope bildet, zurückgeht. Daneben hat die EAS eine neue Auszeichnung geschaffen, die ‘Lodewijk Woltjer Lecture’. Mit dieser Auszeichnung sollen herausragende Astronomen geehrt werden. Benannt ist sie nach Lodewijk Woltjer, dessen Wirken in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts von größter Bedeutung für die europäische Astronomie war. Unter anderem initiierte Woltjer während seiner Zeit als ESO-Generaldirektor das VLT und war die treibende Kraft bei der Gründung der EAS. Erster Preisträger wird Lodewijk Woltjer selbst sein.

Aus der Kommission Astronomie/ Astrophysik in Unterricht und Lehramt

Die Kommission war auf der DPG-Tagung des Fachverbands Didaktik der Physik vertreten und hat die Argumente der AG und des RDS zum Astronomieunterricht erläutert, nämlich (1) dass die Astronomie in alle Schulen gehört, (2) dass über Inhalte und (Lern-) Ziele nachgedacht und Übereinkunft erzielt werden muss, und (3) dass dann auch über die Form der Realisierung von Unterricht zur Astronomie zu befinden ist, und zwar abhängig von den (sehr heterogenen) Voraussetzungen in den einzelnen Bundesländern hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Ausbildung entsprechender Lehrer. Der Lehreraus- und Weiterbildung kommt hier entscheidende Bedeutung zu. - Dieser Haltung wurde mit großem Beifall seitens des DPG-Fachverbands Didaktik der Physik zugestimmt. Folgerichtig sieht die Kommission es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, sich an Lehrerfortbildungen zu beteiligen bzw. solche selbst zu durchzuführen. Dies wird in 2010 auf den "Tagen der Schulastronomie" (Jena, 24.-26. 6.) und der AG-Tagung in Bonn (17.9.) realisiert (die Lehrerfortbildungen der AG werden künftig freitags nachmittags abgehalten). Der AG-Arbeitskreis Astronomiedidaktik wird auf der AG-Tagung in Bonn einen Workshop veranstalten (16. 9. 14-19 Uhr). Anmeldungen zu Teilnahme bzw. Beiträgen (Vortrag, Poster) bitte (unabhängig von der AG-Registrierung) bei andreas.schulz@uni-koeln.de bis spätestens zum 15.7. 2010.

Im Namen des Vorstands der AG würden wir uns freuen, Sie in Bonn begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Ralf-Jürgen Dettmar Regina von Berlepsch

Alle Termine 2010 auf einen Blick

Anmeldung zur Bonner Tagung	30. Juni
Letzte Annahme von Short Contributions	31. Juli
Jahrestagung in Bonn AG 2010	13. bis 17. Sept.

Konten der Astronomischen Gesellschaft:
Mitgliedsbeiträge, Spenden (bitte im Zahlungsgrund angeben):
Kto.-Nr. 162 18-203, Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20,
Kto.-Nr. 333 410 41, Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01,
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41
BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte**
innerhalb Deutschlands: Kto.-Nr. 334 215 53
bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01. Bitte geben Sie
möglichst den Verwendungszweck an.

Internationale Daten des Arbeitskreis-Spendenkontos: IBAN:
DE37 4305 0001 0033 4215 53, BIC: WELADED1BOC.

Arbeitskreis Astronomiegeschichte
in der Astronomischen Gesellschaft:
URL: <http://www.astrohist.org>

Vorsitzende:

Dr. Anneliese Schnell
Institut für Astronomie, Universität Wien
Türkenschanzstraße 17
1180 Wien, Österreich
E-Mail: schnell@astro.univie.ac.at

Sekretär:

Prof. Dr. Hilmar W. Duerbeck
Postfach 1268
54543 Daun, Deutschland
Tel.: +49 / (0)65 92 / 39 63
Fax: +49 / (0)65 92 / 98 08 54
E-Mail: hilmar@uni-muenster.de

AG-Kommission

Astronomie/Astrophysik in Unterricht und Lehramt:
URL: www.astro.physik.tu-berlin.de/~chris/ALU/index.html

Vorsitzender:

Dr. Andreas Schulz
Universität zu Köln
Gronewaldstraße 2
50931 Köln, Deutschland
Tel.: +49 / (0)2 21 / 4 70 58 41 (Sekretariat); 4 70 46 51 (Durchwahl)
Fax: +49 / (0)2 21 / 4 70 59 62
E-Mail: andreas.schulz@uni-koeln.de Anschriften der
Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar
Ruhr-Universität Bochum, Astronomisches Institut
Universitätsstraße 150
44780 Bochum, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 234 / 322-3454 Fax: +49 / (0) 234 / 3214-169
E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.org

Vizepräsident:

Prof. Dr. Andreas Burkert
Ludwig-Maximilians-Universität München
Fakultät=E4t für Physik
Scheinerstraße 1
81679 München, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 89 / 2180-5992 Fax: +49 / (0) 89 / 2180-6003
E-Mail: burkert@usm.uni-muenchen.de

Rendantin:

Prof. Dr. Susanne Hüttemeister
Zeiss Planetarium Bochum
Castroper Straße 67
44791 Bochum, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 234 / 51-60641 Fax: +49 / (0) 234 / 51-60651
E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführerin:

Regina v. Berlepsch
Astrophysikalisches Institut Potsdam
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 3 31 / 74 99 348 Fax: +49 / (0) 3 31 / 74 99 216
E-Mail: schriftfuehrerin@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferent:

Dr. Klaus Jäger
Max-Planck-Institut für Astronomie
Königsstuhl 17
69117 Heidelberg, Deutschland
Tel.: +49 / (0)6 221 / 5 28-379
E-Mail: pressereferent@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Dr. Norbert Junkes
Max-Planck-Institut für Radioastronomie
Auf dem Hügel 69
53121 Bonn, Deutschland
Tel.: +49 / (0) 228 / 525-399 Fax: +49 / (0) 228 / 525-229
E-Mail: njunkes@mpifr-bonn.mpg.de

Prof. Dr. Philipp Richter

Institut für Physik, Universität Potsdam Haus 28
Karl-Liebknecht-Str. 24/25
14476 Potsdam, Deutschland
Tel.: +49 / (0)3 31 / 9 77 18 41 Fax: +49 / (0)3 31 / 9 77 59 35
E-Mail: prichter@astro.physik.uni-potsdam.de